

**GEMEINDE GSIES**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



**COMUNE DI VALLE DI CASIES**  
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES  
GEMEINDERATES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL  
CONSIGLIO COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

**17.12.2024**

**19:30**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questo Consiglio Comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

|                          | E. A.<br>a. g. | U. A.<br>a. i. |                          | E. A.<br>a. g. | U. A.<br>a. i. |
|--------------------------|----------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------|
| Alois AMHOF              |                |                | Hugo BACHMANN            |                |                |
| Johanna FELDERER         |                |                | Martin LAMP              |                |                |
| Gregor Christian MORODER |                |                | Andreas PRAMSTRALLER     |                |                |
| Daniel SCHUSTER          |                |                | Anna Manuela RENZLER     |                |                |
| Katja SCHUSTER           |                |                | Paul SCHWINGSHACKL       |                |                |
| Sarah STEINMAIR          |                |                | Anna Maria STOCKER STOLL |                |                |
| Simon STOLL              |                |                | Kurti TASCHLER           | X              |                |
| Michael TASCHLER         |                |                |                          |                |                |

Schriftführerin: die Gemeindesekretärin Frau      Segretaria: la Segretaria comunale Signora  
**Kathrin GUTWENGER**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,      Constatato che il numero degli intervenuti è  
übernimmt Herr      sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

**Paul SCHWINGSHACKL**

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz      nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza  
und erklärt die Sitzung für eröffnet.      e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

**GEGENSTAND:**

**OGGETTO:**

**Periodische Revision/Rationalisierung der Be-  
teiligungen (Art. 1 Abs. 5/bis LG Nr. 12/2007)**

**Revisione/razionalizzazione periodica delle  
partecipazioni (art. 1 co. 5/bis LP n.  
12/2007)**



unverzüglich vollstreckbar  
immediatamente eseguibile

**Betreff: Periodische Revision/Rationalisierung der Beteiligungen (Art. 1 Abs. 5/bis LG Nr. 12/2007)**

Nach Einsichtnahme in das L.G. vom 16. November 2007, Nr. 12 über die lokalen öffentlichen Dienstleistungen und öffentlichen Beteiligungen, in geltender Fassung, wie unter anderen durch das L.G. vom 22. Dezember 2016, Nr. 27 (für die Zwecke der Angleichung des L.G. an die Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekrets vom 19. August 2016, Nr. 175) und L.G. vom 20. Dezember 2017, Nr. 22 (für die Zwecke der Angleichung des L.G. an die Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekrets vom 16. Juni 2017, Nr. 100) geändert;

Nach besonderer Einsichtnahme in Art. 1 Abs. 5/bis des genannten L.G. Nr. 12/2007, i.g.F.:

*„(5/bis) Die Verwaltungen laut Absatz 2 führen ab dem Jahr 2020 alle drei Jahre innerhalb dem 31. Dezember, mit eigener und jährlich aktualisierbarer Maßnahme, eine Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen sie direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzen, durch. Zu diesem Zweck erstellen sie einen Umstrukturierungsplan - mit erläuterndem Bericht - für deren Rationalisierung, Abtretung, Zuweisung, Einbringung, Eingliederung, Umwandlung, Abspaltung oder Verschmelzung, falls die nachfolgend angeführten Voraussetzungen gegeben sind:*

- a) Beteiligungen an Gesellschaften, die in keine der Kategorien laut Absätze 4, 4/bis und 4/ter fallen,*
- b) Gesellschaften, die sich nur aus Verwaltern oder aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzen,*
- c) Gesellschaften, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere Gesellschaften mit Beteiligung oder öffentliche Hilfskörperschaften ausüben,*
- d) Beteiligungen an Gesellschaften, die im vorhergehenden Dreijahreszeitraum einen durchschnittlichen Umsatz von nicht mehr als einer Million Euro erzielt haben,*
- e) Beteiligungen an Gesellschaften, die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten und die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt haben; für die Gesellschaften laut Abs. 4/bis Buchst. e) werden in Erstanwendung die Ergebnisse der auf den 23. September 2016 folgenden fünf Geschäftsjahre berücksichtigt,*
- f) Eindämmung der Betriebskosten, auch durch Umstrukturierungen der Verwaltungs- und Kontrollorgane und der Betriebsstrukturen, sowie durch die Herabsetzung der betreffenden Vergütungen,*
- g) Notwendigkeit zur Eingliederung von Gesellschaften, die gemäß Absätze 4, 4/bis und 4/ter erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben.“;*

Nach Einsichtnahme in Art. 11 (“Verschiebung der Verwaltungsfristen betreffend Körperschaften und

**Oggetto: Revisione/razionalizzazione periodica delle partecipazioni (art. 1 co. 5/bis LP n. 12/2007)**

Vista la L.P. 16 novembre 2007, n. 12 sui Servizi pubblici locali e partecipazioni pubbliche, testo vigente, come tra l'altro modificata dalla L.P. 22 dicembre 2016, n. 27 (per allineare la L.P. alle disposizioni del decreto legislativo 19 agosto 2016, n. 175) e dalla L.P. 20 dicembre 2017, n. 22 (per allineare la L.P. alle disposizioni del decreto legislativo 16 giugno 2017, n. 100);

Visto in particolare l'art. 1 co. 5/bis della citata L.P. n. 12/2007, testo vigente:

*“(5/bis) Le amministrazioni di cui al comma 2 effettuano con cadenza triennale entro il 31 dicembre, a partire dall'anno 2020, con proprio provvedimento aggiornabile annualmente, un'analisi dell'assetto complessivo delle società in cui detengono partecipazioni, dirette o indirettamente controllate. A tal fine esse predispongono un piano di riassetto per la loro razionalizzazione, dismissione, assegnazione, conferimento, aggregazione, trasformazione, scissione o fusione, corredato di un'apposita relazione tecnica, ove ricorrano i presupposti di seguito elencati:*

- a) partecipazioni societarie che non rientrano in alcuna delle categorie di cui ai commi 4, 4/bis e 4/ter;*
- b) società che risultino composte da soli amministratori o da un numero di amministratori superiore a quello dei dipendenti;*
- c) società che svolgono attività analoghe o simili a quelle svolte da altre società partecipate o da enti pubblici strumentali;*
- d) partecipazioni in società che nel triennio precedente abbiano conseguito un fatturato medio non superiore a un milione di euro;*
- e) partecipazioni in società che non gestiscono servizi di interesse generale che abbiano prodotto un risultato negativo per quattro dei cinque esercizi precedenti in sede di prima applicazione, per le società di cui al comma 4/bis, lettera e), si considerano i risultati dei cinque esercizi successivi alla data del 23 settembre 2016;*
- f) contenimento dei costi di funzionamento, anche mediante riorganizzazione degli organi amministrativi e di controllo e delle strutture aziendali, nonché attraverso la riduzione delle relative remunerazioni;*
- g) necessità di aggregazione di società aventi ad oggetto attività consentite ai sensi dei commi 4, 4/bis e 4/ter.”;*

Visto l'art. 11 (“Differimento di termini amministrativi relativi ad enti e società partecipate”) co.1 della

beteiligte Gesellschaften“) Abs. 1 des L.G. 19. August 2020, Nr. 9, womit - unter Berücksichtigung des Notstands COVID-19 und der damit zusammenhängenden objektiven Notwendigkeit, die Verwaltungslasten auch mittels der Verschiebung der Erfüllungen und der Fälligkeiten zu mindern - die Frist laut Art. 1 Abs. 5/bis des L.G. vom 16. November 2007, Nr. 12, mit Fälligkeit im Jahr 2020 auf das Jahr 2021 verschoben worden ist, sodass nun die chronologisch darauffolgende dreijährige Fälligkeit auf das heurige Jahr 2024 (innerhalb 31.12.2024) fällt;

Nach Einsichtnahme in Art. 1 Abs. 4 des genannten L.G. Nr. 12/2007, welcher Folgendes vorsieht:

*„(4) Zum Schutz des Wettbewerbes und des Marktes ist es den Verwaltungen laut Absatz 2 untersagt, in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich Gesellschaften zur Produktion von Gütern und zur Leistung von Diensten zu bilden, wenn die Tätigkeiten dieser Gesellschaften zur Verfolgung des jeweiligen institutionellen Zweckes nicht unerlässlich sind; ebenso wenig dürfen sie direkt Beteiligungen, auch nicht Minderheitsbeteiligungen, an Gesellschaften eingehen oder solche aufrecht erhalten, wenn diese nicht Güter produzieren oder Dienste leisten, die von öffentlichem Interesse sind. Die genannten Einschränkungen werden auch auf die indirekt kontrollierten Gesellschaften angewendet.“;*

Nach Einsichtnahme in Art. 1 Abs. 4/bis und 4/ter des genannten L.G. Nr. 12/2007, welche Folgendes vorsehen:

*„(4/bis) Die Verwaltungen laut Absatz 2 können außerdem, unter Beachtung der Einschränkungen gemäß Absatz 4, Beteiligungen erwerben oder beibehalten und Gesellschaften gründen:*

- a) zur Herstellung von Gütern und Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, einschließlich die Realisierung und Verwaltung der Netzwerke und Anlagen, die für diese Dienste zweckdienlich sind,*
- b) zur Projektierung, Realisierung und Führung eines öffentlichen Bauwerkes, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen oder der Organisation und Verwaltung eines Dienstes von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen im Sinne der geltenden Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Verträge,*
- c) die Beschaffungsdienste durchführen,*
- d) die selbst Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentl. Körperschaften schaffen bzw. erbringen oder die zur Ausübung ihrer Funktionen dienen. Diesen von den Verwaltungen laut Abs. 2 kontrollierten Gesellschaften ist es verboten, neue Gesellschaften zu gründen und neue Beteiligungen an Gesellschaften zu erwerben, unbeschadet der spezifischen Ermächtigungen der teilhabenden Körperschaften oder der verschiedenen in den Landesgesetzen enthaltenen Bestimmungen, welche in der Ausübung der Gesetzgebungsbefugnis im Bereich der Verwaltungsorganisation erlassen wurden, und mit Ausnahme der Gesellschaften, wel-*

L.P. 19 agosto 2020, n. 9, con cui - in considerazione dell'emergenza da COVID-19 e della connessa oggettiva necessità di alleggerire i carichi amministrativi anche mediante la dilazione degli adempimenti e delle scadenze - il termine di cui all'art. 1, co. 5/bis della L.P. 16 novembre 2007, n. 12, in scadenza nell'anno 2020, è stato rinviato al 2021, sicché la cadenza triennale cronologicamente successiva giunge ora a scadenza nell'anno 2024 in corso (entro il 31.12.2024);

Visto l'art. 1 co. 4 della citata L.P. n. 12/2007, che sancisce quanto segue:

*“(4) Al fine di tutelare la concorrenza e il mercato, le amministrazioni di cui al comma 2 non possono costituire società aventi per oggetto attività di produzione di beni o di servizi non strettamente necessarie per il perseguimento delle proprie finalità istituzionali, nè assumere o mantenere direttamente partecipazioni, anche di minoranza, in società che non producano beni o servizi di interesse generale nell'ambito dei rispettivi livelli di competenza. Le predette limitazioni si applicano anche nei confronti di società indirettamente controllate.”;*

Visto l'art. 1 co. 4/bis e 4/ter della citata L.P. n. 12/2007, che sanciscono quanto segue:

*“(4/bis) Le amministrazioni di cui al comma 2, nei limiti di cui al comma 4, possono altresì acquisire o mantenere partecipazioni e costituire società:*

- a) di produzione di beni e servizi di interesse generale, compresa la realizzazione e gestione delle reti e degli impianti funzionali ai servizi medesimi;*
- b) di progettazione, realizzazione e gestione di un'opera pubblica sulla base di un accordo di programma fra amministrazioni pubbliche o di organizzazione e gestione di un servizio di interesse generale attraverso un contratto di partenariato ai sensi delle disposizioni vigenti in materia di contratti pubblici;*
- c) che svolgono servizi di committenza;*
- d) di autoproduzione di beni o servizi strumentali all'ente o agli enti pubblici partecipanti o allo svolgimento delle loro funzioni. A queste società, controllate dalle amministrazioni di cui al comma 2, è fatto divieto di costituire nuove società e di acquisire nuove partecipazioni in società, ferme restando specifiche autorizzazioni degli enti soci o le diverse previsioni di legge provinciali adottate nell'esercizio della potestà legislativa in materia di organizzazione amministrativa, ad eccezione delle società aventi come oggetto sociale esclusivo la gestione di partecipazioni societarie di amministrazioni pubbliche;*

che als einzigen Gesellschaftszweck die Gebahrung von gesellschaftlichen Beteiligungen der öffentlichen Verwaltungen haben,

- e) die als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Schaffung und Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents haben, die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände sowie die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen; außerdem in den Gesellschaften/Thermalbetrieben, deren Aktienbeteiligung oder deren Tätigkeit, Güter, Personal, Vermögen, Marken und Anteile, gemäß Gesetz vom 15. März 1997, Nr. 59, Artikel 22 Absätze 1 bis 3, in geltender Fassung, der autonomen Provinz Bozen unentgeltlich übertragen wurde und sich auf deren Territorium befinden.“;

und

„(4/ter) Ausschließlich für die Optimierung der Verwendung der Immobilien, die Teil des eigenen Vermögens sind, können die Verwaltungen laut Absatz 2, auch in Abweichung zum Absatz 4, Beteiligungen in Gesellschaften erwerben oder beibehalten, die als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Wertsteigerung des Vermögens der Verwaltungen haben und zwar mittels Einbringung von Immobilien zwecks Verwirklichung einer Investition. Unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Union wird den öffentlichen Verwaltungen die Möglichkeit vorbehalten, Beteiligungen an Gesellschaften zu erwerben oder beizubehalten, die wirtschaftliche Dienstleistungen von allgemeinem Interesse im Bereich der Netze laut Artikel 3/bis des Gesetzesdekrets vom 13. August 2011, Nr. 138, mit Gesetz vom 14. September 2011, Nr. 148, abgeändert und zum Gesetz erhoben, erbringen, auch außerhalb des Einzugsgebietes der betroffenen Gemeinschaft, in Abweichung von den Bestimmungen laut Absatz 4/bis Buchstabe a), unter der Bedingung, dass die Vergabe von sich in der Durchführungphase befindenden und neuen Dienstleistungen durch öffentliche Vergabeverfahren erfolgte und erfolgt. Für diese Beteiligungen findet Absatz 5/bis Buchstabe e) Anwendung.“;

In Erwägung des Umstandes, dass die vorgenannte Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften (Art. 1 Abs. 5/bis) eine verpflichtende Handlung darstellt, auch dann, wenn die Körperschaft über keinerlei Beteiligung verfügt;

Festgestellt, dass somit alle direkten Gesellschaftsbeteiligungen und indirekt kontrollierten Gesellschaftsbeteiligungen dieser Körperschaft, für welche im Sinne des Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter des L.G. Nr. 12/2007 die Voraussetzungen für deren Beibehaltung vorliegen, auch der Prüfung unterzogen werden müssen, ob die Voraussetzungen laut den Buchstaben a), b), c), d), e), f) und g) des Abs. 5/bis Art. 1 des L.G. Nr. 12/2007 für die genannte Beibehaltung der Beteiligung vorliegen, und ob ein Umstrukturierungsplan/etwaige dort angeführte Rationalisierungsmaßnahmen zu ergreifen sind;

Nach Einsichtnahme in Art. 1 Abs. 9 des genannten L.G. Nr. 12/2007, wonach (italienischsprachiger

- e) *aventi per oggetto sociale prevalente la realizzazione e la gestione di spazi fieristici e l'organizzazione di eventi fieristici, la realizzazione e la gestione di impianti di trasporto a fune per la mobilità turistico-sportiva esercitati in aree montane, nonché la produzione di energia da fonti rinnovabili, oltre che nelle società/aziende termali le cui partecipazioni azionarie o le attività, i beni, il personale, i patrimoni, i marchi e le pertinenze siano state trasferite, ai sensi dell'art. 22, commi da 1 a 3, della legge 15 marzo 1997, n. 59, e successive modifiche, a titolo gratuito alla Provincia autonoma di Bolzano nel cui territorio sono ubicati gli stabilimenti termali.*“;

e

“(4/ter) Al solo fine di valorizzare l'utilizzo di beni immobili facenti parte del proprio patrimonio, le amministrazioni di cui al comma 2, anche in deroga al comma 4, possono acquisire o mantenere partecipazioni in società aventi per oggetto sociale prevalente la valorizzazione del patrimonio delle amministrazioni stesse, tramite il conferimento di beni immobili allo scopo di realizzare un investimento. Nel rispetto della disciplina dell'Unione europea, è fatta salva la possibilità per le amministrazioni pubbliche di acquisire o mantenere partecipazioni in società che producono servizi economici di interesse generale a rete di cui all'articolo 3/bis del decreto-legge 13 agosto 2011, n. 138, convertito, con modificazioni, dalla legge 14 settembre 2011, n. 148, anche fuori dall'ambito territoriale della collettività di riferimento, in deroga alle previsioni di cui al comma 4/bis, lettera a), purché l'affidamento dei servizi, in corso e nuovi, sia avvenuto e avvenga tramite procedure ad evidenza pubblica. Per tali partecipazioni trova piena applicazione il comma 5/bis, lettera e).“;

Considerato che la predetta analisi dell'assetto complessivo delle società (art. 1 co. 5/bis) è un adempimento obbligatorio, anche nel caso in cui l'ente non possieda alcuna partecipazione;

Constatato che quindi tutte le partecipazioni societarie dirette e partecipazioni societarie indirettamente controllate di questo ente, per le quali ai sensi dell'articolo 1 co. 4, 4/bis e 4/ter della L.P. n. 12/2007 sussistono i presupposti per il loro mantenimento, devono essere sottoposti alla verifica se sussistono i presupposti di cui alle lettere a), b), c), d), e), f) e g) del co. 5/bis dell'articolo 1 della L.P. n. 12/2007 per il predetto mantenimento della partecipazione, e se deve essere adottato un piano di riassetto/devono essere adottate eventuali misure di razionalizzazione ivi previste;

Visto l'art. 1 co. 9 della citata L.P. n. 12/2007, il quale prevede:

Text):

*„(9) Ai fini della presente legge per “società indirettamente controllate” si intendono le società controllate da società a controllo pubblico. “*

Nach Einsichtnahme zudem in Art. 1, Abs. 5/quater des genannten L.G. Nr. 12/2007, wonach:

*„(5/quater) Die Organe laut Absatz 5/bis begründen auf angemessene Weise die Abweichung von den darin vorgesehenen allgemeinen Kriterien.“;*

Festgestellt, dass mit den Abs. 5, 5/bis und 5/quater des Art. 1 des L.G. Nr. 12/2007 die Bestimmungen des Art. 1, Abs. 611 und folgende des Gesetzes Nr. 190/2014, sowie der Artt. 20 und 24 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 175/2016, aufgegriffen und in eine autonome Landesregelung gekleidet worden sind;

Nach Einsichtnahme in die Beschlussfassung des Rechnungshofes, n. 22/SEAUT/2018/INPR *„Linee d’indirizzo per la revisione ordinaria delle partecipazioni, con annesso il modello standard di atto di ricognizione e relativi esiti, per il corretto adempimento, da parte degli enti territoriali, delle disposizioni di cui all’art. 20 del d.lgs. n. 175/2016“*, welche das Modell enthält, das den Ratsbeschlüssen der Körperschaften beizufügen ist; diese Beschlussfassung richtet sich auch an die Regionen und Gebietskörperschaften in den Regionen mit Sonderstatut und in den Autonomen Provinzen, im Rahmen der Vereinbarkeit mit den betreffenden spezifischen Rechtsordnungen;

Festgestellt, dass die vorliegende Maßnahme über die periodische Revision/Rationalisierung aller von der Körperschaft zum 31. Dezember 2023 gehaltenen Beteiligungen (direkten Gesellschaftsbeteiligungen und indirekt kontrollierten Gesellschaftsbeteiligungen) betrifft;

Festgestellt, dass die vorliegende Maßnahme außerdem eine Aktualisierung des letzten verabschiedeten Rationalisierungsplanes gemäß Beschluss des Gemeinderates Nr. 53 vom 20.12.2021 (= außerordentliche Revision gemäß Art. 1 Abs. 5 L.G. Nr. 12/2007) umfassen muss, mit einem entsprechenden dahingehenden Umsetzungsbericht betreffend die seinerzeit vorgesehenen Schritte;

In Erwägung der bestmöglichen Erfüllung der Bedürfnisse der verwalteten Gemeinschaft bzw. des verwalteten Gebietes durch die Tätigkeiten und Dienstleistungen, die auf die direkten und indirekt kontrollierten Gesellschaftsbeteiligungen dieser Körperschaft zurückzuführen sind;

In Erwägung, dass das D.P.R. vom 26. März 1977, Nr. 235, welches die Elektrizitätswirtschaftlichen Tätigkeiten der Lokalkörperschaften und deren Gesellschaften regelt, nicht nur eine Sonderbestimmung (lex specialis) ist, sondern gleichzeitig auch eine Durchführungsbestimmung zum Autonomiestatut und somit eine atypische Rechtsquelle, die sich durch eine besondere Kraft auszeichnet, derzufolge sie weder durch Staats- noch durch Landesgesetze abge-

*“(9) Ai fini della presente legge per “società indirettamente controllate” si intendono le società controllate da società a controllo pubblico.“*

Visto, altresì, l’art. 1 co. 5/quater della citata L.P. n. 12/2007 secondo il quale:

*“(5/quater) Gli organi di cui al comma 5/bis motivano adeguatamente il discostamento dai criteri di massima ivi indicati.”;*

Constatato che con i co. 5, 5/bis e 5/quater dell’art. 1 della L.P. n. 12/2007 sono state riprese le disposizioni dell’art. 1, co. 611 e seguenti della legge n. 190/2014, nonché quelle degli artt. 20 e 24 del decreto legislativo n. 175/2016, e trasposte in una disciplina provinciale autonoma;

Vista la deliberazione della Corte dei Conti, Sezione delle Autonomie, n. 22/SEAUT/2018/INPR *“Linee d’indirizzo per la revisione ordinaria delle partecipazioni, con annesso il modello standard di atto di ricognizione e relativi esiti, per il corretto adempimento, da parte degli enti territoriali, delle disposizioni di cui all’art. 20 del d.lgs. n. 175/2016“* che contiene il modello da allegare alle deliberazioni consiliari degli enti; questa deliberazione è rivolta anche alle Regioni e agli Enti locali operanti nel territorio delle Regioni a statuto speciale e delle Province autonome, nei limiti della compatibilità con gli specifici ordinamenti;

Constatato che il presente provvedimento di revisione/razionalizzazione periodica riguarda tutte le partecipazioni societarie (partecipazioni societarie dirette e partecipazioni societarie indirettamente controllate) detenute dall’ente al 31 dicembre 2023;

Constatato che il presente provvedimento deve comprendere altresì un aggiornamento dell’ultimo piano di razionalizzazione adottato con delibera del Consiglio comunale n. 53 del 20.12.2021 (= revisione straordinaria a.s. dell’art. 1 co. 5 L.P. n. 12/2007) con una relativa relazione sull’attuazione delle misure allora previste;

Tenuto conto del miglior soddisfacimento dei bisogni della comunità e del territorio amministrati a mezzo delle attività e dei servizi riconducibili alle partecipazioni societarie dirette e indirettamente controllate dell’ente;

Considerato, che il D.P.R. 26 marzo 1977, n. 235 che disciplina l’esercizio delle attività elettriche da parte degli enti locali e delle loro società partecipate, costituisce non solamente una normativa a carattere speciale, ma al contempo è anche una norma di attuazione dello statuto di autonomia e quindi una fonte di diritto atipica, poiché dotata di una particolare forza in quanto non abrogabile o modificabile dalle leggi ordinarie statali o provinciali;

schafft oder geändert werden kann;

In Erwägung, dass somit die beteiligten Gesellschaften, welche die elektrizitätswirtschaftlichen Tätigkeiten gemäß D.P.R. Nr. 235/1977 i.g.F. ausüben, grundsätzlich erlaubte Tätigkeiten ausüben, dass jedoch auch diese Gesellschaften den Abs. 5, 5/bis und 5/quater des Art. 1 des L.G. Nr. 12/2007 unterliegen;

Festgestellt, dass diese Körperschaft mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 53 vom 20.12.2021 (betreffend den letzte verabschiedete außerordentliche Revision der Beteiligungen) die Beibehaltung folgender Beteiligungen genehmigt hatte:

1. Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft;
2. Südtiroler Einzugsdienste AG
3. Selfin GmbH
4. Eco Center AG
5. ARA Pustertal AG
6. Elektrowerk Gsies Genossenschaft
7. Naves - Nahversorgungsgenossenschaft Südtirol

Nach Einsichtnahme in die im Jahr 2019 vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF - Dipartimento del Tesoro) und dem Rechnungshof veröffentlichten Richtlinien „*Indirizzi per gli adempimenti relativi alla Revisione e al Censimento della partecipazioni pubbliche*“, welche nützliche und zweckdienliche Informationen zur Umsetzung der periodischen Revision/Rationalisierung enthalten; es müssen hierbei aber gleichzeitig auch etwaige Besonderheiten der autonomen Landesregelung berücksichtigt werden;

Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass, im Falle einer sog. gemeinsamen Kontrolle, sich die gemeinsam kontrollierenden Körperschaften vorab abstimmen müssen, um in den eigenen Beschlussfassungen einheitliche Bewertungen abzugeben zu können;

In Erwägung, dass die in Art. 1 Abs. 5/bis L.G. Nr. 12/2007 vorgeschriebene Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen diese Körperschaft direkte und indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt von den zuständigen Stellen dieser Körperschaft durchgeführt worden ist, und zwar in Übereinstimmung mit den oben angeführten Kriterien und Vorgaben, wie dies aus:

- der Anlage A (Dokument über die periodische Revision/Rationalisierung gem. Art. 1 Abs. 5/bis L.G. Nr. 12/2007: Analyse/Umstrukturierungsplan/erläuternder Bericht für die Rationalisierung, Abtretung, Zuweisung, Einbringung, Eingliederung, Umwandlung, Abspaltung oder Verschmelzung)
- und der Anlage B (Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen laut genehmigtem Rationalisierungsplan des Jahres 2021)

zur vorliegenden Beschlussfassung hervorgeht, welche als integrierender und substantieller Bestandteil

Considerato che le società partecipate, che esercitano le attività elettriche ai sensi del D.P.R. n. 235/1977 nel testo vigente, esercitano quindi, in linea di principio, attività consentite, che però anche tali società sono soggette alle disposizioni dei co. 5, 5/bis e 5/quater dell'art. 1 della L.P. Nr. 12/2007;

Constatato che questo ente con delibera del Consiglio comunale n. 53 del 20.12.2021 (riguardante l'ultima revisione straordinaria delle partecipazioni adottato) aveva approvato il mantenimento delle seguenti partecipazioni:

1. Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano;
2. Adige Riscossioni SpA
3. Selfin Srl
4. Eco Center SpA
5. ARA Pusteria SpA
6. Azienda Elettrica Casies Società Cooperativa
7. Naves - Cooperativa per l'acquisto di vicinato Alto Adige

Visti gli „*Indirizzi per gli adempimenti relativi alla Revisione e al Censimento della partecipazioni pubbliche*“, pubblicati dal Ministero per l'Economia e le Finanze (MEF - Dipartimento del Tesoro) e dalla Corte dei Conti nell'anno 2019, che contengono informazioni utili e funzionali in ordine all'esecuzione della revisione/ razionalizzazione periodica; ciò peraltro considerando nel contempo anche eventuali peculiarità della disciplina provinciale autonoma;

Considerato che, nel caso di un eventuale controllo congiunto, le società congiuntamente controllanti devono utilizzare ex ante opportune modalità di coordinamento, al fine di riportare nelle proprie deliberazioni valutazioni univoche;

Tenuto conto che la prescritta analisi a.s. dell'art. 1 co. 5/bis L.P. n. 12/2007 dell'assetto complessivo delle società in cui questo ente detiene partecipazioni, dirette e indirettamente controllate, è stato istruito dagli uffici competenti di questo ente, in conformità ai sopra indicati criteri e prescrizioni, secondo quanto risultante:

- dall'allegato A (documento di revisione/razionalizzazione periodica ex art. 1 co. 5/bis L.P. n. 12/2007: analisi/piano di riassetto/relazione tecnica per la razionalizzazione, dismissione, assegnazione, conferimento, aggregazione, trasformazione, scissione o fusione)
- e dall'allegato B (relazione sull'attuazione delle misure previste nel piano di razionalizzazione adottato nel 2021)

alla presente deliberazione, che ne costituiscono parte integrante e sostanziale. Gli allegati in questione

derselben anzusehen sind. Besagte Anlagen beinhalten die Details zur durchgeführten Untersuchung/Analyse, sowie die entsprechenden Überprüfungen, Bewertungen und Ergebnisse betreffend jede der vorgenannten Beteiligungen, jeweils mit den entsprechenden Begründungen für die Beibehaltung derselben bzw. für die allfällige Einleitung von Rationalisierungsmaßnahmen, und, im Fall der Anlage B, zu den bereits durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen (oder ev. noch nicht durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen);

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten des Rechnungsprüfers Dr. Valentin Oberhollenzer vom 16.12.2024;

Nach Einsicht in die Mitteilungen des Südtiroler Gemeindenverbandes;

Nach Einsicht in die geltende Satzung dieser Körperschaft;

Nach Einsicht in das Regionalgesetz Nr. 2/2018 in geltender Fassung (Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol);

Nach Einsichtnahme in das folgende Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2:

riportano i dettagli dell'istruttoria/analisi svolta, le relative verifiche e valutazioni compiute e gli esiti per ciascuna delle partecipazioni predette, con le relative motivazioni per il mantenimento delle stesse, rispettivamente per l'eventuale messa in opera di misure di razionalizzazione, e, nel caso dell'allegato B, concernenti le misure di razionalizzazione già attuate (o ev. non ancora attuate);

Visto il parere positivo del revisore dei conti dott. Valentin Oberhollenzer del 16.12.2024;

Visto le comunicazioni del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano;

Visto lo Statuto vigente di questo ente;

Vista la Legge Regionale n. 2/2018, testo vigente (Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige);

Visto il seguente parere ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018 n. 2:

hinsichtlich der fachlichen  
Ordnungsmäßigkeit:

**Positiv** - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes *Kathrin Gutwenger*, am 13.12.2024, Prot.Nr. 0016043 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. LZdQYiZLjWQr1rUfAG02rcrvIMIJ/ughlqOga0FOXIO=;

in ordine alla regolarità  
tecnico-amministrativa:

**Positivo** - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio *Kathrin Gutwenger*, in data 13.12.2024, n. prot. 0016043 con impronta digitale n. LZdQYiZLjWQr1rUfAG02rcrvIMIJ/ughlqOga0FOXIO=;

## **b e s c h l i e ß t** **der Gemeinderat**

einstimmig,

- das beiliegende Dokument über die periodische Revision/Rationalisierung gemäß des Art. 1 Abs. 5/bis L.G. Nr. 12/2007 (Anlage A), und den beiliegenden Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen laut genehmigtem Rationalisierungsplan des Jahres 2021 (Anlage B), samt den darin enthaltenen Begründungen zu genehmigen; die erstgenannte Anlage A enthält, in Anlehnung an die Vorgaben der Richtlinien „*Indirizzi per gli adempimenti relativi alla Revisione e al Censimento della partecipazioni pubbliche*“,
  - ein Schema der gehaltenen Beteiligungen (Arbeitsblatt: „02.03\_grafico relazioni“),
  - eine Zusammenfassung der Ergebnisse (Arbeitsblätter: „04\_Mantenimento“ und „05.05\_Riepilogo azioni di razionalizzazione“)
  - sowie Detailinformationen zu den einzelnen Beteiligungen (alle restlichen Arbeitsblätter);
- mit nachfolgenden Akten die Umsetzungsmaßnahmen für den beschlossenen Umstrukturierungsplan zu ergreifen und insbesondere die allenfalls angeführten Rationalisierungsmaßnah-

## **il Consiglio comunale** **d e l i b e r a**

unanimemente

- di approvare l'allegato documento di revisione/razionalizzazione periodica ex art. 1 co. 5/bis L.P. n. 12/2007 (allegato A) e l'allegata relazione sull'attuazione delle misure previste nel piano di razionalizzazione adottato nel 2021 (allegato B), con tutte le motivazioni ivi riportate; l'allegato A sopra menzionato contiene, in linea con quanto previsto dagli „*Indirizzi per gli adempimenti relativi alla Revisione e al Censimento della partecipazioni pubbliche*“,
  - uno schema delle partecipazioni detenute (scheda: „02.03\_grafico relazioni“),
  - un riassunto degli esiti (schede: „04\_Mantenimento“ e „05.05\_Riepilogo azioni di razionalizzazione“),
  - nonché informazioni di dettaglio sulle singole partecipazioni (tutte le altre schede);
- di dare corso con atti consequenziali alle misure di attuazione del piano di riassetto, ed in particolare di procedere alle misure di razionalizzazione ivi eventualmente contenute entro le tem-

men innerhalb der darin vorgesehenen Zeiträume vorzunehmen;

3. die auf staatlicher Ebene vorgesehenen Meldepflichten hinsichtlich der periodischen Revision/Rationalisierung der Beteiligungen umzusetzen (Art. 20 Abs. 3 und 4 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 175/2016) und zudem die gegenständliche Maßnahme samt Anlagen auf der der Internetseite der Körperschaft zu veröffentlichen (Sektion Transparente Verwaltung - abhängige Körperschaften - periodische Revision der Beteiligungen). Schließlich ist zusätzlich auch noch die vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF - Dipartimento del Tesoro) vorgesehene Übermittlung über das Portal „Applicativo Partecipazioni“ zeitgerecht innerhalb der vom Ministerium vorgegebenen Fristen vorzunehmen.
4. zu beurkunden, dass der Gemeinde aus dem gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Abdeckung bedarf.
5. Dieser Beschluss wird, im Sinne des Art. 183 Abs. 3 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, 10 Tage nach Beginn der Veröffentlichung vollstreckbar.

pistiche previste;

3. di dare attuazione agli obblighi di comunicazione previsti dalla normativa nazionale in merito alla revisione/razionalizzazione periodica delle partecipazioni (art. 20 co. 3 e 4 del decreto legislativo n. 175/2016) e di procedere alla pubblicazione del presente provvedimento con i relativi allegati sul sito internet dell'ente (rubrica amministrazione trasparente - enti controllati - revisione periodica delle partecipazioni). Infine ed in aggiunta è altresì necessario procedere all'inoltro previsto dal Ministero per l'Economia e le Finanze (MEF - Dipartimento del Tesoro) tramite il c.d. "applicativo Partecipazioni" nel rispetto delle tempistiche prescritte dal Ministero stesso.
4. di dare atto, che della presente delibera non derivano oneri diretti a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.-
5. La presente deliberazione diventa esecutiva, ai sensi dell'art. 183 comma 3 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, dopo il decimo giorno dall'inizio della pubblicazione.

(KG/VK)



**Gelesen, genehmigt und gefertigt**

Der Vorsitzende  
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



**Letto, confermato e sottoscritto**

Die Gemeindesekretärin  
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

**\*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale\***

\*\*\*\*\*

---

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevorstand einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 20.12.2024 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 20.12.2024 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.